Braunschweiger Netz GmbH, Braunschweig
Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	EUR	EUR	31.12.2020 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.452.601,00		3.315
2. Anlagen im Bau	979.610,20		800
		2.432.211,20	4.115
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.385.970,48		7.757
2. Technische Anlagen und Maschinen	130.706.100,78		121.515
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.456.318,80		2.832
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.699.792,75		2.435
		144.248.182,81	134.539
III. Finanzanlagen			
Sonstige Ausleihungen		0,00	4
		146.680.394,01	138.658
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.443.127,04		1.424
2. Unfertige Leistungen	3.320.629,18		2.686
		4.763.756,22	4.110
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.576.234,71		15.278
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	44.371,35		9
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.614.169,89		17.968
		26.234.775,95	33.255
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		41.944,01	167
		31.040.476,18	37.532
		177.720.870,19	176.190

Passiva	EUR	EUR	31.12.2020 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		270.000,00	270
II. Kapitalrücklage		40.622.856,81	40.623
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen		1.050.000,00	1.050
IV. Jahresüberschuss		0,00	0
		41.942.856,81	41.943
B. Empfangene Ertragszuschüsse		25.739.692,63	26.475
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	389.671,00		400
2. Sonstige Rückstellungen	24.349.599,27		15.295
		24.739.270,27	15.695
D. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	206.326,67		577
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.859.667,77		2.499
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	79.423.581,89		85.993
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.809.474,15		3.008
davon aus Steuern EUR 72.969,61 (Vj. TEUR 25)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 364.004,98 (Vj. TEUR 298)			
		85.299.050,48	92.077
		177.720.870,19	176.190

Braunschweiger Netz GmbH, Braunschweig
Gewinn- und Verlustrechnung für 2021

	EUR	EUR	2020 TEUR
1. Umsatzerlöse	158.282.147,46		160.265
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	634.227,83		836
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.865.362,73		3.060
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.476.166,38		2.925
		165.257.904,40	167.086
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	32.520.380,96		33.534
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	45.328.095,85		47.748
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	26.139.133,14		23.915
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.965.914,36		6.158
davon für Altersversorgung EUR 1.789.300,99 (Vj. TEUR 1.696)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.843.742,04		7.872
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.239.014,21		35.892
		155.036.280,56	155.119
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,01		1
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.751.148,95		1.500
		-1.751.142,94	-1.499
11. Ergebnis nach Steuern		8.470.480,90	10.468
12. Sonstige Steuern		38.498,91	85
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		-8.431.981,99	-10.383
14. Jahresüberschuss		0,00	0

Braunschweiger Netz GmbH, Braunschweig

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss 2021 der Braunschweiger Netz GmbH, Braunschweig, (BS|NETZ) wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die Braunschweiger Netz GmbH hat ihren Sitz in Braunschweig und ist eingetragen in das Handelsregister beim Registergericht Braunschweig unter HRB 5004.

Im Interesse der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert aufgegliedert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt. Geringwertige Wirtschaftsgüter (250 - 1.000 €) werden in einem Sammelposten zusammengefasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Unfertige Leistungen sind zu Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten bilanziert. In den Herstellungskosten sind neben den direkt zurechenbaren Material-, Fertigungs- und Verwaltungsgemeinkosten auch fertigungsbezogene Abschreibungen enthalten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Soweit es notwendig ist, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen für Pensionen sind versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten („Richttafeln 2018 G" von Prof. Dr. Klaus Heubeck, AON-Standard) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt worden. Zukünftig erwartete Rentensteigerungen (1,5 % p.a.) wurden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 1,87 % p.a.; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren. Der Unterschiedsbetrag gem. § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellung bei einem vorgegebenen Zinsdurchschnitt von 10 Jahren (389 T€) zu einem Zinsdurchschnitt von 7 Jahren (420 T€) beträgt 31 T€.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Für die Bewertung wurde der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendige Erfüllungsbetrag zugrunde gelegt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Latente Steuern sind auf Ebene der Gesellschaft nicht zu berücksichtigen, da die BS|NETZ Organgesellschaft im Rahmen der Organschaft mit der Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft & Co. KG, Braunschweig, ist.

Konzernzugehörigkeit

Die Veolia Environnement S.A., Paris/Frankreich, stellt als Mutterunternehmen der Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft & Co. KG, Braunschweig (BS|ENERGY), einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss wird beim dortigen Handelsregister eingereicht. Eine übersetzte Version wird in Deutschland offengelegt. Die Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft & Co. KG, Braunschweig, bildet den kleinsten Konsolidierungskreis für die BS|NETZ. Der Jahresabschluss der BS|ENERGY wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der in der Bilanz zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Bei den Finanzanlagen im Vorjahr handelt es sich um Baudarlehen an Belegschaftsangehörige, die nach den für die BS|ENERGY geltenden Bestimmungen gewährt wurden.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12.576 T€ (Vj. 15.278 T€) beinhalten überwiegend die Forderungen aus der Netznutzung für Strom.

Sämtliche Forderungen, mit Ausnahme von Gehaltsvorschüssen in Höhe von 1 T€ (Vj. 1 T€), haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3. Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte Stammkapital in Höhe von 270 T€ wird von der BS|ENERGY gehalten.

4. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beinhaltet das gezeichnete Kapital von 25 T€ der verschmolzenen BS|ENERGY Netz GmbH, Braunschweig, gemäß Verschmelzungsvertrag vom 28. Juni 2010 sowie insbesondere die Kapitalerhöhung aufgrund der Ausgliederung der Strom- und Gasnetze in Höhe von 40.594 T€ gem. Ausgliederungsvertrag vom 2. Dezember 2020.

5. Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen bestehen ausschließlich aus anderen Gewinnrücklagen i.S.d. § 272 Abs. 3 Satz 2 HGB.

6. Rückstellungen

	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020
	T€	T€
Rückstellungen für Pensionen	390	400
Übrige Rückstellungen	15.941	11.506
Periodenübergreifende Saldierung/Regulierungskonto	7.807	3.131
Rückbauverpflichtung des Leitungsnetzes	601	658
Rückstellungen	**24.739**	**15.695**

Die Rückstellungen für Pensionen beinhalten im Wesentlichen eine arbeitsvertragliche Einzelzusage. Die sonstigen Rückstellungen enthalten solche für ausstehende Eingangsrechnungen, Urlaubs- und Zeitguthabenverpflichtungen. Ebenfalls sind Rückstellungen für Jahresabschlusskosten, Jubiläumszahlungen und Verpflichtungen aus Zielvereinbarungen berücksichtigt.

Die Arbeitnehmer sind nach Maßgabe des § 4 des Versorgungs-Tarifvertrags für Arbeitnehmer des Bundes, der Länder und kommunaler Verwaltungen und Betriebe bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert. Die Mitgliedschaft in der VBL kann bei Vorliegen von Deckungslücken eine mittelbare Pensionsverpflichtung gem. Artikel 28 EGHGB bedingen. Eine Angabe über das Bestehen bzw. die Höhe der Unterdeckung ist z. Z. nicht möglich, da hierzu erforderliche Angaben der VBL nicht vorliegen. Der VBL-Umlagesatz beträgt seit dem 1. Juli 2018 insgesamt 8,26 %, aufgeteilt in eine Arbeitgeberumlage in Höhe von 6,45 % und einen Arbeitnehmerbeitrag in Höhe von 1,81 %.

Weiterhin wird eine zusätzliche Umlage als Besitzstand von 9 % für den Personenkreis erhoben, dessen Entgelte am 31. Dezember 2001 und am 1. Januar 2002 die Entgelte der Vergütungsgruppe I BAT übersteigen. Nach der Ablösung des BAT durch den TVÖD wird die zusätzliche Umlage auf das Entgelt erhoben, das den Betrag aus der Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVÖD/VKA multipliziert mit dem Faktor 1,133 übersteigt.

Der Arbeitgeberaufwand erhöht sich analog zu den höheren Umlagen für die Beschäftigten. Allerdings zahlen die Arbeitgeber nicht sofort zusätzliche Mittel an die VBL, sondern erst, wenn bzw. soweit dies im Umlage- bzw. Deckungsabschnittsverfahren erforderlich werden sollte. Anders als bei den Beschäftigten erhöhte sich der Finanzierungsaufwand für die Arbeitgeber damit ab dem 1. Juli 2018 nicht.

Teile der Arbeitgeberumlage sind vom Arbeitgeber pauschal zu versteuern.

Die Summe der umlagepflichtigen Entgelte im Geschäftsjahr 2021 beträgt 25.049 T€.

7. Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Sicherheitseinbehalte in Höhe von 613 T€ enthalten. Die Besicherung der Verbindlichkeiten erfolgt durch Sicherheitseinbehalte, Barsicherheiten sowie Globalbürgschaften.

	Restlaufzeit bis 1 Jahr	**Restlaufzeit mehr als 1 Jahr**	**Restlaufzeit mehr als 5 Jahre**	**Summe 31.12.2021**	**Stand am 31.12.2020**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	206 (Vj.577)	0 (Vj.0)	0 (Vj.0)	206 (Vj.577)	577
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.384 (Vj.2.054)	476 (Vj.445)	0 (Vj.0)	1.860 (Vj.2.499)	2.499
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.623 (Vj.32.763)	24.279 (Vj.17.033)	45.522 (Vj.36.197)	79.424 (Vj.85.993)	85.993
Sonstige Verbindlichkeiten	3.152 (Vj.2.666)	657 (Vj.342)	0 (Vj.0)	3.809 (Vj.3.008)	3.008
Verbindlichkeiten	**14.365**	**25.412**	**45.522**	**85.299**	**92.077**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 79.424 T€ (Vj. 85.993 T€) beinhalten vollumfänglich Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern. Darin enthalten ist ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 75.870 T€ (Vj. 57.489 T€). Die Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung wurden für die Strom- und Gasverteilung am 28. Dezember 2021 durch eine Abschlagzahlung von 8.200 T€ beglichen. Der noch offene Betrag von 232 T€ ist den sonstigen Aktivitäten zugeordnet. Gegenläufig wirken hier Forderungen aus der Netznutzung für Strom und Gas in Höhe von 6.441 T€ (Vj. 4.882 T€) ebenso die Forderung aus dem Cashpooling in Höhe von 2.040 T€.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

8. Umsatzerlöse

	2021 T€	2020 T€
Netznutzung Strom	71.780	73.787
Sonstige Umsatzerlöse	37.112	37.308
Netznutzung Gas	27.734	26.084
Betriebsführungsentgelt	11.118	10.971
Netzdienstleistungen	10.537	.12.115
Umsatzerlöse	**158.282**	**160.264**

Für den Betrieb und die Unterhaltung des im Eigentum der BS|ENERGY stehenden Versorgungsnetzes für Wasser und der Informations- und Steuerungstechnik sowie der Fernwärmeversorgungsanlagen erhält die Gesellschaft von der BS|ENERGY ein vertraglich fixiertes Betriebsführungsentgelt für die zu erbringenden Leistungen. Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen an den bestehenden Netzen werden als Netzdienstleistungen gesondert abgerechnet.

Die Umsatzerlöse aus Netznutzung Strom enthalten neben den Netznutzungsentgelten die Konzessionsabgabe in Höhe von 9.031 T€ (Vj. 8.938 T€) sowie die Abgabe nach KWKG von 2.666 T€ (Vj. 2.397 T€). Des Weiteren ist hier die Offshore-Umlage von 4.155 T€ (Vj. 4.395 T€), die Umlage für abschaltbare Lasten in Höhe von 99 T€ (Vj. 77 T€) und die § 19 Strom NEV-Umlage in Höhe von 3.317 T€ (Vj. 2.749 T€) berücksichtigt.

In den Umsatzerlösen aus Netznutzung Gas sind Konzessionsabgaben in Höhe von 755 T€ (Vj. 684 T€) enthalten. In den Umsatzerlösen sind -33 T€ (Vj. 1.035 T€) Vorjahreserlöse aus der Korrektur der Verbrauchsabgrenzung enthalten.

Die sonstigen Umsatzerlöse beinhalten Dienstleistungen und Abrechnungen nach dem EEG und dem KWKG mit dem Übertragungsnetzbetreiber. Die sonstigen Umsatzerlöse beinhalten auch die erwirtschafteten Erlöse der Öffentlichen Beleuchtung in Höhe von 3.784 T€ (Vj. 3.798 T€).

9. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen

Die zum Bilanzstichtag noch nicht abrechnungsfähigen Netz- und sonstigen Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 634 T€ erhöht.

10. Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge beinhalten Personal- und sonstige Kostenerstattungen sowie periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 2.169 T€ (Vj. 2.832 T€).

11. Zinsergebnis

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung in Höhe von 20 T€ (Vj. 28 T€) enthalten. Die Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen resultieren einerseits aus dem Cash-Pooling in Höhe von 18 T€ (Vj. 35 T€) und andererseits aus den Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.713 T€. (Vj 1.437 T€).

12. Sonstige Angaben

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	**2021**	**2020**
Gewerbliche Mitarbeiter	160	152
Angestellte	218	226
	378	**378**
Ruhende Arbeitsverhältnisse	4	2
Gesamt	**382**	**380**

Die Gesellschaft beschäftigt darüber hinaus 58 Auszubildende im gewerblichen sowie 29 Auszubildende im kaufmännischen Bereich.

Haftungsverhältnisse

Gem. § 73 AO haftet die Gesellschaft als Organgesellschaft für die im Rahmen ihrer Organschaft bestehende Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuer des Organträgers. Das Risiko der Inanspruchnahme aus der Organschaft wird aufgrund der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Organträgers als gering eingeschätzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 251 S. 1 HGB i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht.

Abschlussprüferhonorar

Im Berichtsjahr sind 74 T€ für Abschlussprüfungsleistungen angefallen.

Nachtragsbericht

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg"). Die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs stellen ein wertbegründendes Ereignis dar und haben daher keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag. Insgesamt ist insbesondere das Risiko der Eintrübung der wirtschaftlichen Lage zu beachten, in dessen Folge die Kunden des Unternehmens geringere Mengen beziehen werden oder in Zahlungsschwierigkeiten gelangen können. Geringere Erlöse durch Mengenabweichungen kann die BS|NETZ über das Regulierungskonto in zukünftigen Jahren ausgleichen.
Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahr 2022 können zum jetzigen Zeitpunkt nicht quantifiziert werden.

Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 8.432 T€ ab. Dieser wird gemäß Ergebnisabführungsvertrag vom 5. September 2007 in der Fassung vom 10. Dezember 2013 an die BS|ENERGY abgeführt.

Geschäfte mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen

Gemäß § 6b Abs. 2 EnWG sind Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen oder mit Unternehmen derselben Aktionäre darzustellen. Die BS|NETZ hat im Geschäftsjahr 2021 wesentliche Geschäfte aufgrund folgender Verträge mit Unternehmen im Sinne dieser Vorschrift durchgeführt:

- Betriebsführungsvertrag über die Trinkwasserversorgungsanlagen, die Informations- und Steuerungstechnik sowie der Fernwärmeversorgungsanlagen mit Wirkung zum 1. Januar 2020 mit der Braunschweiger Versorgungs- AG Co. KG. Gegenstand des Vertrags ist die technische Betriebsführung der im Eigentum der BS|ENERGY stehenden Trinkwasserversorgungsanlagen sowie der Informations- und Steuerungstechnik sowie der Fernwärmeversorgungsanlagen. Die Erlöse aus der Betriebsführung betrugen im Berichtsjahr 11.118 T€ (Vj. 10.971 T€). Berücksichtigt sind sowohl Erlöse aus der Betriebsführung der Stadtwerke Springe in Höhe von 375 T€ (Vj. 372 T€) als auch die Erlöse aus der Betriebsführung Fernwärme in Höhe von 3.580 T€ (Vj. 3.511 T€) gem. Betriebsführungsvertrag vom 29. März 2018 über die Fernwärmeversorgungsanlagen, die Informations-, Steuerungs- und Messtechnik für KMR- und Vakuumsysteme sowie der Netzleitstelle.
- Geschäftsbesorgungsverträge für das Stromverteilnetz, Gasverteilnetz sowie für die Trinkwasserversorgungsanlagen, die Informations- und Steuerungstechnik sowie sonstige Aktivitäten der Netzgesellschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2020 mit der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG. Gegenstand des Vertrages ist die Verpflichtung des Auftragnehmers, kaufmännische Dienstleistungen im vertraglichen Rahmen zu erbringen. Die Aufwendungen im Berichtsjahr betrugen hierfür 22.263 T€ (Vj. 22.880 T€).
- Aus der Netznutzung durch die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG erwirtschaftete die Gesellschaft Umsatzerlöse im Berichtsjahr in Höhe von 65.310 T€ (Vj. 58.693 T€).

Vertreter der Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung im Geschäftsjahr 2021

Jens-Uwe Freitag
Pattensen
Vorstandsvorsitzender der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Matthias Henze
Dessau-Roßlau
Vorstand der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KGVertreter im Wirtschaftsausschuss der Gesellschaft

Abdulkadir Ayan
Salzgitter
Vorsitzender des Betriebsrats der Braunschweiger Netz GmbH

Bernd Heidenbluth
Salzgitter
Mitglied des Betriebsrats der Braunschweiger Netz GmbH

André Lohmann
Rötgesbüttel
Mitglied des Betriebsrats der Braunschweiger Netz GmbH

Holger Meinecke
Vechelde
Mitglied des Betriebsrats der Braunschweiger Netz GmbH

Oliver Schultze
Braunschweig
Mitglied des Betriebsrats der Braunschweiger Netz GmbH

Geschäftsführung

Kai-Uwe Rothe
Dipl. Ing.
Braunschweig

Klaus Winter
Betriebswirt
Braunschweig

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen 363 T€ für das Geschäftsjahr 2021.

Braunschweig, 1. April 2022

Braunschweiger Netz GmbH

Die Geschäftsführung

Kai-Uwe Rothe

Klaus Winter

Braunschweiger Netz GmbH, Braunschweig
Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen						
Anlagengruppe	STAND 01.01.2021 €	ZUGÄNGE €	ABGÄNGE €	UMBUCHUN-GEN €	STAND 31.12.2021 €	STAND 01.01.2021 €	ZUGÄNGE €	ABGÄNGE €	UMBU-CHUNGEN €	STAND 31.12.2021 €	Restbuchwert 31.12.2021 €	Restbuchwert 31.12.2020 €
Immaterielle Vermögensgegenstände												
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.876.461,01	283.171,00	-	-	9.159.632,01	5.561.158,01	2.145.873,00	-	-	7.707.031,01	1.452.601,00	3.315.303,00
Anlagen im Bau	800.057,64	179.552,56	-	-	979.610,20	-	-	-	-	-	979.610,20	800.057,64
Sachanlagen												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.611.884,08	22.753,64	-	-	37.634.637,72	29.854.672,60	393.994,64	-	-	30.248.667,24	7.385.970,48	7.757.211,48
Technische Anlagen und Maschinen	399.915.274,54	12.392.037,34	-	2.375.165,56	414.682.477,44	278.399.829,93	5.576.546,73	-	-	283.976.376,66	130.706.100,78	121.515.444,61
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.189.546,41	1.351.794,67	144.128,31	-	14.397.212,77	10.357.694,61	727.327,67	144.128,31	-	10.940.893,97	3.456.318,80	2.831.851,80
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.434.688,05	2.640.270,26	-	- 2.375.165,56	2.699.792,75	-	-	-	-	-	2.699.792,75	2.434.688,05
Finanzanlagen												
Sonstige Ausleihungen	4.151,27	-	4.151,27	-	-	-	-	-	-	-	-	4.151,27
BSINETZ GESAMT	**462.832.063,00**	**16.869.579,47**	**148.279,58**	**-**	**479.553.362,89**	**324.173.355,15**	**8.843.742,04**	**144.128,31**	**-**	**332.872.968,88**	**146.680.394,01**	**138.658.707,85**

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2021

I. Grundlage des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Braunschweiger Netz GmbH (BS|NETZ) ist Strom- und Gasverteilernetzbetreiber in Braunschweig. Sonstige Aktivitäten umfassen den Betrieb und die Unterhaltung des im Eigentum der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BS|ENERGY) stehenden Versorgungsnetzes für Wasser und Informations- und Steuerungstechnik und der Fernwärmeversorgungsanlagen, die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung, Netzdienstleistungen und übrige Dienstleistungen. Des Weiteren ist die BS|NETZ grundzuständiger Messstellenbetreiber gem. Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Das Leistungsspektrum wird durch Planung, Bau und Instandhaltung von Kundenanlagen ergänzt.

2. Forschung und Entwicklung

Zwischen der BS|NETZ und der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig besteht ein Kooperationsrahmenvertrag zu Forschungs- und Entwicklungszwecken. Schwerpunkt von Forschung und Entwicklung im Netzbetrieb sind die Themengebiete „Elektrifizierung in der Region Braunschweig“ sowie „Netzbelastung durch Elektromobilität“.

Aus dem Kooperationsrahmenvertrag sind bereits das Verbundprojekt U-Quality - Auswirkungen zukünftiger Netznutzungsfälle der Niederspannung, Photovoltaik, Elektrofahrzeuge, PV-Batteriespeichersysteme und Power-to-Heat-Anwendungen und ihre Betriebsweise auf die Spannungsqualität (Spannungsgrenzen, Gradienten, Unsymmetrie, Oberschwingungen, Flicker) und deren Beherrschung, sowie das Verbundprojekt flexess – Entwicklung von Strategien und Lösungen zur Ausschöpfung zukünftiger Flexibilitätspotentiale vollelektrischer Haushalte, Gewerbe, Industrien und Elektromobilität und ihre Anwendung im Rahmen einer Strom-, Wärme- und Mobilitätswende gestartet.

Gemeinsam mit der Thüga Aktiengesellschaft, München leistet die BS|NETZ Beiträge im BMWI-Forschungsprojekt „Ladeinfrastruktur 2.0 – Teilprojekt Netzplanung – zur Untersuchung von Optionen zur Integration von E-Mobilität in das Stromnetz.

II. Wirtschaftsbericht

1. Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Die deutsche Wirtschaft erleidet im Winterhalbjahr 2021 pandemiebedingt einen Rückschlag. Laut Bundesbank wird sie im Frühjahr 2022 aber wieder kräftig Fahrt aufnehmen und somit wird sich der Aufschwung zeitlich etwas nach hinten verschieben. Für das

kommende Jahr 2022 prophezeit die Bundesbank einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 4,2 %.

Die Bundesbank erwartet für 2023 ein Wachstum von 3,2 % und für 2024 um 0,9 %.

Das Statistische Bundesamt meldet für das abgelaufene Jahr 2021 eine Steigerung der Wirtschaftsleistung um 2,7 %.

Im Jahresdurchschnitt 2021 rechnen die Fachleute der Bundesbank mit einer Inflationsrate von 3,2 %. Im Jahr 2022 dürfte die Inflationsrate aufgrund von unterschiedlichen Einflüssen noch weiter auf 3,6 % steigen.

Das Jahr 2021 war weiterhin - bedingt durch COVID-19 - gezeichnet durch viele gesetzliche Vorgaben und behördliche Einschränkungen. Als Eigentümer und Betreiber kritischer Infrastruktur sowie als Mitgestalter der Energiewende stellen wir uns auch im Jahr 2022 erneut den bestehenden Herausforderungen und wesentlichen Änderungen, die dieses Jahr auf unser Unternehmen und die Verbraucher zukommen.

Zwei große regulatorische Themen im Jahr 2022 sind die Festlegung der Erlösobergrenze Gas für die 4. Regulierungsperiode und der Start der Kostenprüfung Strom. Die ansteigende Komplexität und Anforderungen der Kostenprüfungen stellen uns und die gesamte Branche vor besondere Herausforderungen.

Die Digitalisierung und die damit einhergehende digitale Transformation verändern die Sicht und Arbeitsweise der Netzbetreiber.

Durch die neuen ambitionierten EE-Ausbau-Ziele auf dem Weg zur Klimaneutralität, kommen qualitativ und quantitativ (PV-Anlagen) zusätzliche Aufgaben auf den Netzbetreiber zu. Gleichfalls wird die prognostizierte Zunahme der Elektromobilität eine große Herausforderung für die nächsten Jahre.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Das Jahr 2021 war, wie das Jahr 2020, wirtschaftlich geprägt durch die COVID-19-Pandemie, die sich seit Dezember 2019 von China ausgehend verbreitet hat. Der Jahresanfang 2021 begann mit einem Lockdown bis in den Mai 2021 hinein, der deutliche Auswirkungen auf den Energieverbrauch und -transport hatte.

Daneben erlebte Deutschland im Jahr 2021 das elfte zu warme Jahr in Folge. Dennoch brachte der Februar strengen Frost und dem März folgte der kälteste April seit 40 Jahren.

Die Umsatzerlöse in der Gasverteilung liegen daher deutlich über den durch die Anreizregulierung genehmigten Beträgen für das Jahr 2021. Auch in der Stromverteilung wurden die durch die Anreizregulierung genehmigten Beträge für das Jahr 2021 überschritten.

Die Lage des Unternehmens ist nach wie vor geprägt von den Tätigkeiten als Strom- und Gasverteilernetzbetreiber. Die Tätigkeiten für den Betrieb des Versorgungsnetzes Wasser, der Betrieb der Fernwärmeversorgungsanlagen sowie der Betrieb der öffentlichen

Beleuchtungsanlagen gewinnen bei BS|NETZ an Bedeutung. Insgesamt kann die wirtschaftliche Lage als gut bezeichnet werden.

2.1 Ertragslage

Das Ergebnis nach Steuern stellt sich mit 8.470 TEUR im Jahr 2021 nach 10.468 TEUR in 2020 geringer dar.

Der Jahresüberschuss 2021 wurde in Höhe von 8.432 TEUR von BS|ENERGY im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags übernommen.

Die Stromverteilung trägt trotz Überschreiten der genehmigten Erlösobergrenze im Wesentlichen durch periodenfremde Effekte negativ zur Ergebnisentwicklung bei.

Die Gasverteilung trägt im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020, in dem die durch die Anreizregulierung genehmigten Beträge nicht erreicht werden konnten, zu einem deutlich positiven Ergebnis bei.

Belastet wurde das Ergebnis durch Aufwendungen vor dem Hintergrund der Coronapandemie im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Des Weiteren trugen Netzdienstleistungen und das Drittgeschäft in geringerem Maße zum Ergebnis bei.

Das Ergebnis nach Steuern von 8,5 Mio. EUR im Jahr 2021 liegt um rd. 1,0 Mio. EUR unter dem prognostizierten Ergebnis des Wirtschaftsplans. Die Abweichungen resultieren aus den genannten Effekten.

Absatzentwicklung (Netznutzungen)

Die Netznutzung in der Stromversorgung im Stadtnetz Braunschweig von 1.110,4 GWh bedeutet eine Senkung um 3,6 GWh gegenüber dem Vorjahr und liegt um ca. 10,7 GWh unter der Absatzplanung 2021. Die Netznutzung in der Gasversorgung von 1.480,6 GWh lag um 181,3 GWh über dem Vorjahr und ebenfalls deutlich über dem Normaljahr.

Umsatzentwicklung

BS|NETZ erwirtschaftete einen Umsatz von 158,3 Mio. EUR. Die gesamten Umsatzerlöse betrugen aus Netznutzung Strom rd. 71,8 Mio. EUR, aus Netznutzung Gas rd. 27,7 Mio. EUR, aus Betriebsführungsentgelten rd. 11,1 Mio. EUR, aus Netzdienstleistungen rd. 10,5 Mio. EUR und aus sonstigen Erlösen rd. 37,1 Mio. EUR.

Der Umsatz sank somit gegenüber dem Vorjahr um 2,0 Mio. EUR. Diese Senkung resultiert mit - 2,0 Mio. EUR aus den Umsatzerlösen Netznutzung Strom, die Umsatzerlöse Netznutzung Gas stiegen hingegen um 1,7 Mio. EUR.

Die Erlöse aus Netzdienstleistungen sanken um 1,6 Mio. EUR. Die sonstigen Erlöse reduzierten sich um 0,2 Mio. EUR und die Erlöse aus Betriebsführungsentgelten stiegen um 0,1 Mio. EUR.

Die Umsatzerlöse aus Netznutzung Strom reduzierten sich durch Korrekturen der Rückstellung der periodenübergreifenden Saldierung um 2,0 Mio. EUR.

Im Bereich der Netznutzung Gas trägt das Überschreiten der Erlösobergrenze nach einem Nichterreichen der Beträge im Vorjahr zu der Verbesserung bei. Etwas gegenläufig entwickelten sich die Abrechnungen der Mehr- und Mindermengen.

2.2 Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit ist durch einen Ergebnisabführungsvertrag zwischen BS|ENERGY und BS|NETZ sowie durch einen Cash-Pooling Vertrag mit BS|ENERGY gesichert. Zur Finanzierung der langfristigen Investitionen hat die BS|NETZ im Jahr 2021 zusätzlich Gesellschafterdarlehen in Höhe von 22,6 Mio. EUR aufgenommen.

Der Ergebnisabführungsvertrag wurde zur Herstellung der körperschafts- und gewerbesteuerlichen Organschaft abgeschlossen. Die Investitionen in Höhe von 16.870 TEUR in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betreffen in erster Linie Investitionen in das Strom- und Gasnetz. Die Investitionen in die Verteilnetze Wasser und Fernwärme werden vom Netzeigentümer BS|ENERGY beauftragt und aktiviert.

2.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme der BS|NETZ beträgt 177,7 Mio. EUR. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Anlagevermögen in Höhe von 146,7 Mio. EUR, um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe 12,6 Mio. EUR, um sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 13,6 Mio. EUR sowie um Vorräte in Höhe von 4,8 Mio. EUR.

Die Rückstellungen belaufen sich auf 24,7 Mio. EUR und enthalten insbesondere Aufwendungen für Verpflichtungen aus dem Regulierungskonto in Höhe von 7,8 Mio. EUR, für Rückbaumaßnahmen nach dem Konzessionsvertrag in Höhe von 0,6 Mio. EUR und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen beinhalten neben einem Darlehen in Höhe von 75,9 Mio. EUR weitere Beträge in Höhe von 3,5 Mio. EUR. Sonstige Verbindlichkeiten betragen 3,8 Mio. EUR und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1,9 Mio. EUR.

Die empfangenen Ertragszuschüsse betragen 25,7 Mio. EUR.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei BS|NETZ wird für die interne Unternehmenssteuerung im Wesentlichen die Kennzahl EBIT herangezogen. Das EBIT ist mit 10.183 TEUR im Vergleich zum Vorjahr um 1.699 TEUR gesunken. Grund für die Reduzierung sind die unter Ertragslage beschriebenen Sachverhalte.

III. Nachtragsbericht

Die Prämissen zu den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind mit hoher Unsicherheit verbunden. Es bestehen Risiken, die sich unter anderem aus dem weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie oder aus geopolitischen Entwicklungen („Russland-Ukraine-Krieg“) heraus ergeben. Insbesondere ist das Risiko der Eintrübung der wirtschaftlichen Lage zu beachten, in dessen Folge die Kunden des Unternehmens geringere Mengen beziehen werden oder in Zahlungsschwierigkeiten gelangen können. Geringere Erlöse durch Mengenabweichungen kann die BS|NETZ über das Regulierungskonto in zukünftigen Jahren ausgleichen.

Die Auswirkungen auf unseren Geschäftsverlauf im Jahr 2022 und die damit verbundenen Kennzahlen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht quantifiziert werden.

IV. Prognosebericht

Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden Umsatzerlöse in Höhe von 173,2 Mio. EUR erwartet. BS|NETZ wird unter Berücksichtigung der Planwerte voraussichtlich einen Jahresüberschuss von 9,7 Mio. EUR im Wirtschaftsjahr 2022 ausweisen, der nach dem Ergebnisabführungsvertrag von BS|ENERGY übernommen wird.

V. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Von BS|NETZ werden kontinuierlich potentielle Risiken strukturiert identifiziert, bewertet, analysiert und Maßnahmen zur Risikosteuerung festgelegt. Im Rahmen einer jährlichen Risikoinventarisierung findet zusätzlich eine vollständige Prüfung der gesamten Risikolandschaft statt. Die Überprüfung und Überwachung der Risiken erfolgt einhergehend mit einer festgelegten Monitoringstruktur. Risikogrundsätze, Prozessorganisation und Risikomessungs- sowie Überwachungsmechanismen umfassen alle Geschäftsbereiche von BS|NETZ. Die Methoden, Systeme und Tools zur Risikofrüherkennung sind auf der operativen Ebene in die laufenden Prozesse eingebunden. Festgelegte Maßnahmen zur Steuerung identifizierter Risiken werden fortlaufend überwacht. Die Unternehmensleitung wird regelmäßig über den Status informiert.

Durch Lieferanten- und Kundenanalysen sowie Bonitätsprüfungen werden Risiken reduziert. Zusätzlich werden durch einen direkten Lieferanten- und Kundenkontakt und eine regelmäßige Vertragsüberwachung die Verlustrisiken minimiert. BS|NETZ hat sich auf mögliche Vertragsstörungen eingestellt und verschiedene Maßnahmen bzw. Verfahren zur Absicherung bei Zahlungsverzug oder Ausfällen eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Energiepreissituation besteht ein höheres Ausfallrisiko bei Lieferanten, sodass verstärkt zusätzlich operative Überwachungen der Zahlungsflüsse der Lieferanten durchgeführt wurden.

2. Chancenbericht

Es ist beabsichtigt, mittelfristig die Zählerdatenerfassung über alle Sparten vollständig zu digitalisieren. Wir werden den schnellen Zugang zu Self-Service-Portalen zu Hausanschlüssen, Messwesen und Inbetriebnahmen (z.B. PV-Anlagen) schaffen.

Der Digitalisierungsdruck auf die Unternehmen wird sich weiter erhöhen und zeigt, dass bei einer wachsenden Vernetzung von IT-Systemen und technischen Anlagen eine hohe Datenqualität, standardisierte Schnittstellen und sichere Kommunikationswege entscheidend sind, um die Prozesseffizienz zu steigern.

Ziel wird es weiterhin sein, das Drittgeschäft der BS|NETZ weiterhin auszubauen.

Gesamtaussage

Die Energiewende findet im Verteilnetz statt. Dekarbonisierung, Dezentralisierung, Digitalisierung und die Selbstständigkeit prägen das Verständnis eines neuen und modernen Netzbetreibers. Damit die Netzbetreiber ihren Beitrag zur Energiewende leisten können, sind auf der einen Seite ein verlässlicher Regulierungs- und Ordnungsrahmen und auf der anderen Seite hohe Investitionssummen erforderlich.

Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns durch unser Risikomanagement für die Bewältigung der künftigen Aufgaben gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Braunschweig, 1. April 2022

BS|NETZ
- Geschäftsführung -

Kai–Uwe Rothe Klaus Winter

Braunschweiger Netz GmbH, Braunschweig

Tätigkeitsabschlüsse i. S. d. § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Erläuterungen zum Tätigkeitsabschluss

Angaben nach § 6b EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Kontentrennung in der internen Rechnungslegung

Als selbständiger Netzbetreiber sind wir gemäß § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG verpflichtet zur Vermeidung von Diskriminierung und Quersubventionierung für die interne Rechnungslegung jeweils getrennte Konten für die im Folgenden definierten Unternehmenstätigkeiten zu führen.
Bei der BSINETZ ist dementsprechend zu trennen zwischen den Bereichen Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung, grundzuständiger Messstellenbetrieb und sonstigen Aktivitäten.
Die Trennung wird im Rahmen des Tätigkeitsabschlusses dargelegt.

Definition der Unternehmenstätigkeiten

Elektrizitätsverteilung

Elektrizitätsverteilung ist gem. § 3 Nr. 37 EnWG definiert als Transport von Elektrizität mit hoher, mittlerer oder niederer Spannung über Elektrizitätsverteilernetze, um die Versorgung von Kunden zu ermöglichen, jedoch nicht die Belieferung der Kunden selbst.

Gasverteilung

Die Gasverteilung ist gem. § 3 Nr. 37 EnWG definiert als Transport von Gas über örtliche oder regionale Leitungsnetze, um die Versorgung von Kunden zu ermöglichen, jedoch nicht die Belieferung der Kunden selbst.

Grundzuständiger Messstellenbetrieb

Der grundzuständige Messstellenbetreiber hat gemäß MsbG die Wahrnehmung der Grundzuständigkeit für intelligente und moderne Messeinrichtungen wahrzunehmen.

Sonstige Aktivitäten

Sonstige Aktivitäten umfassen den Betrieb und die Unterhaltung des im Eigentum der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BS|ENERGY) stehenden Versorgungsnetzes für Wasser, der Informations- und Steuerungstechnik sowie der Fernwärmeversorgungsanlagen, die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung, die Netzdienstleistungen und übrige Dienstleistungen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Jahresabschlusses werden für die Tätigkeitsabschlüsse gem. § 6b EnWG analog angewandt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Aufwendungen und Erträge auf der Grundlage von Kostenstellen und Kostenträgern zugeordnet. In den Fällen, in denen eine Zuordnung unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordert hätte, wurden Schlüssel verwendet, die eine sachgerechte Zuordnung zu den einzelnen Tätigkeiten ermöglichen.

Aufgrund der Organisationsstruktur der BSINETZ werden auf Basis von Einzelkonten die wesentlichen Aktiv- und Passivposten den Unternehmenstätigkeiten direkt zugeordnet. In den Fällen, wo dies nicht möglich ist oder mit unvertretbarem Aufwand verbunden wäre, erfolgt die Zuordnung grundsätzlich nach festgelegten Schlüsseln.

Der Ausweis des Eigenkapitals erfolgt als zugeordnetes Eigenkapital, aufbauend auf einer zum Anlagevermögen analogen Aufteilung unter Berücksichtigung der Zuordnung des Bilanzgewinns gemäß der Ergebnisverteilung in der Gewinn- und Verlustrechnung des Tätigkeitsabschlusses.

Die Pensionsrückstellungen werden gemäß der Aufteilung des Personalaufwandes auf die Bereiche aufgeteilt.

Die Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung wurden für die Strom- und Gasverteilung am 28. Dezember 2021 durch eine Abschlagzahlung von 8.200 TEUR beglichen. Der noch offene Betrag von 232 TEUR ist den sonstigen Aktivitäten zugeordnet.

Bilanz Braunschweiger Netz GmbH zum 31. Dezember 2021

	AKTIVA	31.12.2021 Stromnetz EUR	31.12.2021 Gasnetz EUR	31.12.2021 Messstellenbetrieb Strom EUR	31.12.2021 Sonstige Aktivitäten EUR	31.12.2021 Umgliederung EUR	31.12.2021 Gesamt Unbundling EUR
A.	**Anlagevermögen**						
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**						
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	207.975,11	22.258,97	344.718,19	877.648,74	0,00	1.452.601,00
2.	Anlagen im Bau	444.968,36	252.222,73	15.002,09	267.417,02	0,00	979.610,20
		652.943,47	**274.481,70**	**359.720,28**	**1.145.065,75**	**0,00**	**2.432.211,20**
II.	**Sachanlagen**						
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.734.560,36	1.408.037,22	114.477,73	2.128.895,17	0,00	7.385.970,48
2.	Technische Anlagen und Maschinen	70.553.778,63	57.297.504,90	2.843.455,84	11.361,41	0,00	130.706.100,78
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.425.781,94	615.585,40	22.721,26	1.392.230,20	0,00	3.456.318,80
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.519.184,88	180.607,87	0,00	0,00	0,00	2.699.792,75
		78.233.305,80	**59.501.735,39**	**2.980.654,82**	**3.532.486,79**	**0,00**	**144.248.182,81**
	Anlagevermögen gesamt	**78.886.249,27**	**59.776.217,09**	**3.340.375,10**	**4.677.552,54**	**0,00**	**146.680.394,01**
B.	**Umlaufvermögen**						
I.	**Vorräte**						
1.	Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe	784.453,85	324.279,26	7.720,43	326.673,50	0,00	1.443.127,04
2.	Unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	3.320.629,18	0,00	3.320.629,18
		784.453,85	**324.279,26**	**7.720,43**	**3.647.302,68**	**0,00**	**4.763.756,22**
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**						
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.733.548,49	918.807,28	202.632,36	2.721.246,57	0,00	12.576.234,71
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	44.371,35	0,00	44.371,35
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.064.783,36	563.298,33	16.554,49	12.859.896,70	-890.363,00	13.614.169,89
		9.798.331,86	**1.482.105,61**	**219.186,86**	**15.625.514,63**	**-890.363,00**	**26.234.775,95**
III.	**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**	**14.483,24**	**12.910,62**	**409,32**	**14.140,84**	**0,00**	**41.944,01**
	Umlaufvermögen gesamt	**10.597.268,95**	**1.819.295,49**	**227.316,61**	**19.286.958,14**	**-890.363,00**	**31.040.476,18**
		89.483.518,22	**61.595.512,58**	**3.567.691,71**	**23.964.510,68**	**-890.363,00**	**177.720.870,19**

	PASSIVA	31.12.2021 Stromnetz EUR	31.12.2021 Gasnetz EUR	31.12.2021 Messstellenbetrieb Strom EUR	31.12.2021 Sonstige Aktivitäten EUR	31.12.2021 Umgliederung EUR	31.12.2021 Gesamt Unbundling EUR
A.	**Zugeordnetes Eigenkapital**	**17.716.397,53**	**20.130.761,59**	**3.228.865,46**	**866.832,23**	**0,00**	**41.942.856,81**
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**17.427.243,36**	**8.312.449,27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**25.739.692,63**
C.	**Rückstellungen**						
1.	Rückstellungen für Pensionen	148.889,52	84.770,74	7.073,53	148.937,21	0,00	389.671,00
2.	Sonstige Rückstellungen	12.873.490,80	8.161.458,11	101.044,06	3.213.606,31	0,00	24.349.599,27
		13.022.380,32	**8.246.228,85**	**108.117,59**	**3.362.543,52**	**0,00**	**24.739.270,28**
D.	**Verbindlichkeiten**						
1.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	206.326,67	0,00	0,00	0,00	206.326,67
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195.614,40	1.038.599,92	6.371,29	619.082,16	0,00	1.859.667,77
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.407.606,11	22.128.043,86	180.088,89	16.707.843,03	0,00	79.423.581,89
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	714.276,50	1.533.102,42	44.248,48	2.408.209,75	-890.363,00	3.809.474,15
		41.317.497,02	**24.906.072,87**	**230.708,66**	**19.735.134,93**	**-890.363,00**	**85.299.050,48**
		89.483.518,22	**61.595.512,58**	**3.567.691,71**	**23.964.510,68**	**-890.363,00**	**177.720.870,19**

Gewinn- und Verlustrechnung

Braunschweiger Netz GmbH

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021 Stromnetz EUR	2021 Gasnetz EUR	2021 Messstellenbetrieb Strom EUR	2021 Sonstige Aktivitäten EUR	2021 Gesamt Unbundling EUR
1. Umsatzerlöse	86.038.884,33	35.566.943,26	846.776,75	35.829.543,12	158.282.147,46
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	634.227,83	634.227,83
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.008.571,42	1.188.769,42	535.680,89	132.341,00	3.865.362,73
4. Sonstige betriebliche Erträge	402.284,14	1.336.582,73	61.032,19	676.267,32	2.476.166,38
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27.221.067,97	2.218.812,17	5.986,43	3.074.514,39	32.520.380,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.654.180,33	12.546.176,61	226.154,91	13.901.584,00	45.328.095,85
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	10.006.389,72	5.686.183,85	472.409,74	9.974.149,83	26.139.133,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.642.728,54	1.515.633,44	128.532,23	2.679.020,16	6.965.914,36
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.129.102,99	2.964.515,79	633.710,63	1.116.412,63	8.843.742,04
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.105.214,61	7.465.173,79	210.464,96	3.458.160,85	35.239.014,21
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,50	1,17	0,03	1,31	6,01
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.013.907,57	600.914,62	21.842,55	114.484,21	1.751.148,95
11. **Ergebnis nach Steuern**	677.151,65	5.094.886,30	-255.611,58	2.954.054,53	8.470.480,90
12. Sonstige Steuern	36.710,91	830,98	21,13	935,90	38.498,91
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung (-) / Erträge aus Verlustübernahme (+)	-640.440,74	-5.094.055,33	255.632,71	-2.953.118,62	-8.431.981,99
14. **Jahresüberschuss**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Bilanz Braunschweiger Netz GmbH zum 31. Dezember 2020

AKTIVA	31.12.2020 Stromnetz EUR	31.12.2020 Gasnetz EUR	31.12.2020 Messstellenbetrieb Strom EUR	31.12.2020 Sonstige Aktivitäten EUR	31.12.2020 Umgliederung EUR	31.12.2020 Gesamt Unbundling EUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	967.848,51	143.910,47	706.487,74	1.497.056,28	0,00	3.315.303,00
2. Anlagen im Bau	341.399,17	229.130,74	579,47	228.948,27	0,00	800.057,64
	1.309.247,68	**373.041,21**	**707.067,21**	**1.726.004,54**	**0,00**	**4.115.360,64**
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.885.741,40	1.481.545,73	119.679,74	2.270.244,62	0,00	7.757.211,48
2. Technische Anlagen und Maschinen	64.056.793,76	55.429.874,16	2.024.169,84	4.606,84	0,00	121.515.444,61
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.051.151,52	518.692,13	24.940,95	1.237.067,21	0,00	2.831.851,80
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.125.042,34	309.510,44	0,00	135,27	0,00	2.434.688,05
	71.118.729,01	**57.739.622,46**	**2.168.790,53**	**3.512.053,94**	**0,00**	**134.539.195,94**
III. Finanzanlagen						
Sonstige Ausleihungen	4.151,27	0,00	0,00	0,00	0,00	4.151,27
	4.151,27	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.151,27**
Anlagevermögen gesamt	**72.432.127,96**	**58.112.663,67**	**2.875.857,74**	**5.238.058,48**	**0,00**	**138.658.707,85**
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe	807.576,16	280.849,32	3.395,03	331.635,64	0,00	1.423.456,14
2. Unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	2.686.401,35	0,00	2.686.401,35
	807.576,16	**280.849,32**	**3.395,03**	**3.018.036,99**	**0,00**	**4.109.857,49**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.255.770,05	1.047.322,04	88.347,22	1.886.599,99	0,00	15.278.039,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	8.895,46	0,00	8.895,46
3. Sonstige Vermögensgegenstände	774.931,02	220.775,03	2.617,46	18.291.886,40	-1.322.662,18	17.967.547,73
	13.030.701,07	**1.268.097,07**	**90.964,68**	**20.187.381,84**	**-1.322.662,18**	**33.254.482,49**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**94.529,72**	**32.874,43**	**397,40**	**38.819,16**	**0,00**	**166.620,71**
Umlaufvermögen gesamt	**13.932.806,95**	**1.581.820,82**	**94.757,11**	**23.244.237,99**	**-1.322.552,18**	**37.530.960,69**
	86.364.934,91	**59.694.484,49**	**2.970.614,85**	**28.482.296,47**	**-1.322.662,18**	**176.189.668,54**

PASSIVA	31.12.2020 Stromnetz EUR	31.12.2020 Gasnetz EUR	31.12.2020 Messstellenbetrieb Strom EUR	31.12.2020 Sonstige Aktivitäten EUR	31.12.2020 Umgliederung EUR	31.12.2020 Gesamt Unbundling EUR
A. Zugeordnetes Eigenkapital	**22.791.525,32**	**23.080.198,28**	**2.426.193,84**	**-6.355.060,63**	**0,00**	**41.942.856,81**
B. Empfangene Ertragszuschüsse	**18.020.883,88**	**8.454.056,65**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**26.474.940,53**
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen	155.647,61	86.287,53	7.385,79	150.227,07	0,00	399.548,00
2. Sonstige Rückstellungen	8.778.209,47	3.618.940,89	178.221,51	2.719.917,58	0,00	15.295.289,45
	8.933.857,08	**3.705.228,42**	**185.607,30**	**2.870.144,65**	**0,00**	**15.694.837,45**
D. Verbindlichkeiten						
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	377.297,91	0,00	200.000,00	0,00	577.297,91
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.070.823,55	108.774,91	185.472,06	1.133.445,43	0,00	2.498.515,95
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	34.464.231,09	21.715.017,03	160.594,51	29.653.491,64	0,00	85.993.334,27
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.083.613,99	2.253.911,29	12.747,14	980.275,38	-1.322.662,18	3.007.885,62
	36.618.668,63	**24.455.001,14**	**358.813,71**	**31.967.212,45**	**-1.322.662,18**	**92.077.033,75**
	86.364.934,91	**59.694.484,49**	**2.970.614,85**	**28.482.296,47**	**-1.322.662,18**	**176.189.668,54**

Gewinn- und Verlustrechnung

Braunschweiger Netz GmbH

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020 Stromnetz EUR	2020 Gasnetz EUR	2020 Messstellenbetrieb Strom EUR	2020 Sonstige Aktivitäten EUR	2020 Gesamt Unbundling EUR
1. Umsatzerlöse	90.923.540,56	31.620.317,72	382.239,75	37.338.257,47	160.264.355,50
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	836.161,28	836.161,28
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.699.828,27	964.087,43	342.142,50	54.274,27	3.060.332,47
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.449.744,69	1.150.377,34	1.216,93	323.856,57	2.925.195,54
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27.778.220,40	2.421.536,70	1.114,97	3.332.643,80	33.533.515,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.834.911,32	10.741.138,21	185.966,70	14.985.927,97	47.747.944,20
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	9.329.706,89	5.168.266,07	441.198,26	8.975.828,86	23.915.000,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.385.771,37	1.326.530,92	114.724,60	2.331.649,19	6.158.676,08
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.643.145,77	2.628.042,71	570.325,56	1.030.401,59	7.871.915,63
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.607.565,82	7.527.462,51	63.483,69	3.693.387,12	35.891.899,15
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	160,73	52,35	0,62	61,87	275,57
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	712,39	237,39	0,04	3,91	953,73
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	940.478,57	612.199,47	36.610,19	-88.761,45	1.500.526,78
12. **Ergebnis nach Steuern**	3.554.186,50	3.309.895,63	-687.824,13	4.291.538,30	10.467.796,30
13. Sonstige Steuern	84.237,99	908,14	1,23	165,82	85.313,18
14. Aufwendungen aus Gewinnabführung (-) / Erträge aus Verlustübernahme (+)	-3.469.948,51	-3.308.987,49	687.825,36	-4.291.372,48	-10.382.483,12
15. **Jahresüberschuss**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**